

INVESTOR RELATIONS

MetrioPharm Investor Relations News QIV 2022

Jahresrückblick von CEO Thomas Christély



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

MetrioPharm blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. 2022 haben wir uns insbesondere auf unsere doppelt verblindete, placebokontrollierte Phase IIa Studie mit unserem Wirkstoff MP1032, in einer Patientengruppe von insgesamt 120 COVID-19 Patienten, konzentriert. Anfang Dezember waren wir in der Lage Topline-Daten zu veröffentlichen, und werden den komplexen Datensatz im neuen Jahr weiter auswerten.

Die Topline-Ergebnisse der doppelt verblindeten, placebokontrollierten Studie zeigen, dass oral verabreichtes MP1032 plus Standardtherapie (SoC) beeindruckende Wirksamkeits- und Sicherheitsvorteile im Vergleich zu Placebo plus SoC, bestehend aus Remdesivir oder Paxlovid (Nirmatrelvir/Ritonavir), aufweist:

- Die Behandlung mit MP1032 plus SoC führte zu einer 48 % niedrigeren, relativen Sterblichkeit der Patienten an Tag 14, im Vergleich zu Placebo plus SoC.
- Der mediane Aufenthalt auf der Intensivstation (ICU) war bei Patienten, die MP1032 plus SoC erhielten, im Vergleich zu Placebo plus SoC um 4 Tage kürzer.
- Patienten, die MP1032 plus SoC erhielten, wiesen im Vergleich zu Placebo plus SoC günstigere Biomarkerwerte auf (niedrigeres CRP, niedrigere D-Dimere und höhere GFR).

Im Vergleich zu den derzeit verfügbaren SoC kann MP1032 die Sterblichkeitsrate senken, Krankenhausaufenthalte verhindern, die Verweildauer im Krankenhaus verkürzen und kann - im Gegensatz zu Remdesivir - außerhalb des Krankenhauses problemlos als Tablette

verabreicht werden. Im Gegensatz zu den derzeit zugelassenen COVID-19-Therapien hat MP1032 das zusätzliche Potenzial, in der Prä- und Postexpositionsprophylaxe (PrEP, PEP) wirksam zu sein. Für die PrEP gibt es noch keine oral verfügbaren Therapien und für die PEP gibt es augenblicklich noch gar keine zugelassenen Medikamente.

Neben der Anwendung zur Prophylaxe und Frühintervention sind wir von der Anwendung unseres Wirkstoffes MP1032 für Long Covid Patienten überzeugt und werden diese weiter erforschen.

Vor kurzem gelang es uns, diese hervorragenden Nachrichten in verschiedenen Biotech-Medien wie beispielsweise [Transkript](#) und [Labiotech](#) zu platzieren.

Diese Phase IIa COVID-19 Studie wurde vollständig von der EU im Rahmen des iMPact Projektes finanziert und von einem Konsortium aus insgesamt vier Unternehmen durchgeführt. Da MetrioPharm die Leitung dieses Projekts innehatte und mehr als 90 % des Zuschusses erhielt, wurde MetrioPharm im Oktober dieses Jahres von der EU-Kommission einem Review unterzogen. Die Vertreter der EU-Kommission zeigten sich bei ihrer Zwischenbewertung sehr erfreut über die Entwicklung des Projekts, das Professor Maria Cordina (Universität Malta) als „einen bedeutenden Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung“ bezeichnete.

Dieses fantastische Ergebnis wurde von einem kleinen Team hochmotivierter und qualifizierter Kollegen erzielt, die unter schwierigen Umständen ausgesprochen hart gearbeitet haben. Ich möchte - auch im Namen meiner Kollegen in der Geschäftsführung und im Verwaltungsrat der MetrioPharm - diesen wunderbaren Kollegen unseren tief empfundenen Dank aussprechen und bin stolz darauf, Teil dieser wichtigen Entwicklung zu sein, die bei der Bekämpfung von COVID-19 und ähnlichen Pandemie-Herausforderungen, die noch kommen werden, einen Unterschied machen könnte.

Mit unserer letzten Interim-Kapitalerhöhung im Oktober dieses Jahres konnten wir 6 Millionen CHF aufbringen. Wir wissen das Vertrauen sehr zu schätzen, und danken den beteiligten Aktionären herzlich für diesen Beitrag. Mit dieser Finanzierung überbrücken wir die Zeit bis zum Abschluss einer grösseren Kapitalerhöhung, für die Weiterentwicklung unserer Programme im Jahr 2023. Die Kapitalerhöhung wurde notwendig, da unsere klinische Phase IIa-Studie im Zusammenhang mit der Patientenrekrutierung verlängert worden war und zusätzliche Kosten entstanden waren. Es ist erwähnenswert, dass die Phase IIa-Studie von MetrioPharm mit COVID-19-Patienten die einzige von der EU finanzierte Studie ist, die wie im Studienprotokoll geplant die gesamte Patientenzahl rekrutieren konnte. Andere Studien wurden aufgrund von Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von Patienten früher als geplant abgebrochen.

MetrioPharm wird die weitere Entwicklung von COVID-19 und anderen Indikationen mit großen Patientenpopulationen entweder durch öffentliche Zuschüsse oder durch Partnerschaften mit großen Pharmaunternehmen finanzieren.

MetrioPharm wird seine interne Entwicklung auf Indikationen für seltene Krankheiten wie Duchenne-Muskeldystrophie konzentrieren, für die wir kürzlich eindrucksvolle, präklinische

Daten gewinnen konnten - teilweise mit Unterstützung von Duchenne UK, der führenden britischen Wohltätigkeitsorganisation, die sich mit der Muskelrekrankung Duchenne befasst. Wir betrachten diese Indikation als den schnellsten Weg zu einer Zulassung von MP1032 in einem wichtigen Markt, vielleicht mit Ausnahme von MP1032 für COVID-19. Eine Aussage, die zu diesem Zeitpunkt jedoch schwer zu treffen ist. Zum einen nimmt die Anzahl an Zulassungen im Bereich COVID-19 stetig zu und zum anderen wird COVID-19 von einer zunehmenden Anzahl von Opinion Leadern als "weniger bedrohlich" eingestuft.

Dennoch bin ich zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, MP1032 den Patienten zugänglich zu machen, die es benötigen. Wir haben das richtige Team für die Umsetzung unserer ehrgeizigen Pläne und ich freue mich auf die anstehenden, geschäftlichen Unternehmungen in 2023.

Mein Dank geht auch an alle MetrioPharm-Aktionäre für ihre fortwährende Loyalität und Unterstützung.

Mit den besten Wünschen für das Neue Jahr,

Thomas Christély

Die MetrioPharm informiert

Die MetrioPharm bedient verschiedene Kanäle um ihre Investoren zu informieren:

- Neben dem Quartalsnewsletter halten wir Sie ebenfalls mit Presseerklärungen über aktuelle Geschehnisse im Unternehmen auf dem Laufenden. Die Presseerklärungen [finden Sie auch auf unserer Website hier](#). Sollten Sie noch nicht in unseren Verteiler für die Presseerklärungen mit aufgenommen worden sein, schicken Sie uns gern eine E-Mail an invest@metriopharm.com und die Aufnahme in den Verteiler wird umgehend erfolgen.
- Hintergründe zur MetrioPharm entnehmen Sie gern [unserem Blog](#).
- Im November 2021 unterzeichnete die MetrioPharm einen Fördervertrag der Europäischen Kommission über € 7,9 Mio. Das Projekt „iMPact“ gehörte zu den 6 von der Kommission ausgewählten Initiativen, die an Wirkstoffen zur Behandlung von SARS-CoV-2 arbeiten. Das Projekt beinhaltet die Durchführung einer klinischen Phase-II-Studie mit MetrioPharms Leitsubstanz MP1032 gegen COVID-19, sowie präklinische Untersuchungen zum Effekt von MP1032 auf mutierte Varianten von SARS-CoV-2. Mehr [Informationen zum iMPact Projekt finden Sie hier](#).
- Die Vernetzung mit der MetrioPharm kann auch auf LinkedIn erfolgen. Über [unser LinkedIn Profil](#) informieren wir Investoren, Experten und Businesspartner über die aktuellen Entwicklungen des Unternehmens. Bitte nehmen Sie uns gern per Einladung in Ihre LinkedIn Gemeinde auf.

Ihre Ansprechpartnerin:



Lia Petridou
Corporate Communications & Press Relations
T +49 (0) 30 33 84 395 53
F +49 (0) 30 33 84 395 99
E presse@metriopharm.com
W www.metriopharm.com